



SBM-Fernstart

SBM remote start module



DE | **Montage- und Gebrauchsanweisung**

EN | **Installation and operation manual**

Made in Germany



Druck-Nr. | Print no.: 29344596 de-en-ru / 26.23
Technische Änderungen vorbehalten | Technical changes reserved

Identifikation

► Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH

Schneiderstriesch 1

D-35759 Driedorf

Tel.: +49 2775 82-0

Fax: +49 2775 82-431

► Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

► Identifikation des Gerätes

Gerätebezeichnung: EOS SBM-Fernstart

► Bestimmungsgemäße Verwendung

Das EOS SBM-Fernstart Modul ist in Verbindung mit einem Steuergerät ausschließlich zur Bedienung von Sauna-Kabinen, IR-Kabinen oder Dampfbäder bestimmt. Es ist für Kabinen mit privater und gewerblicher Nutzung geeignet. Das Gerät ist ausschließlich für die Wandmontage vorgesehen.



Das Gerät ist nicht für eine Verwendung im Freien geeignet! Es darf nur im Innenbereich von Gebäuden betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß! Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der gängigen Betriebs-, Wartungs und Instandhaltungsbedingungen.

Für abweichende, eigenmächtige Veränderungen und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Verursacher.

► Vorhersehbare Fehlanwendung

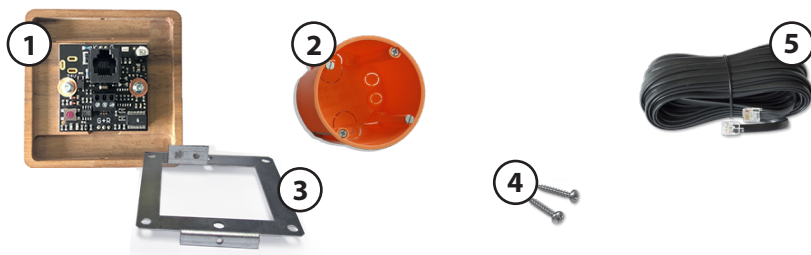
Als vorhersehbare Fehlanwendung gelten insbesondere:

- Die Stecker der Steuerleitungen sind falsch aufgesteckt.
- Der Betrieb erfolgt ohne Kenntnis oder ohne Beachtung der Sicherheitshinweise.
- Die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorgaben werden nicht eingehalten.

- Der Fernstart der Sauna oder IR-Kabine erfolgt, ohne dass sie mit einer geprüften Sicherheitseinrichtung ausgestattet sind.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder unter 8 Jahren.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder ab 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten mentalen Fähigkeiten ohne gründlich Einweisung oder Beaufsichtigung.

Lieferumfang

- SBM-Fernstart Modul (1)
- Hohlwanddose (2)
- Montagehalterung (3)
- 2 Blechschrauben 2,9 x 10 mm (4)
- Verbindungskabel 10 m (5)



Zubehör

- Verbindungsleistung 25 m Art. Nr. 94.4647
- Verbindungsleitung 50 m Art. Nr. 94.4648

Kompatibilität

Der SBM-Fernstart ist ein Erweiterungsmodul für nachstehende Steuergeräte (Stand 7/2023):

- Econ D4 / H4
- Compact DC / HC, D18 / H18
- EmoTec-Serie (ab Version 1.57)
- EmoStyle-Serie (ab Version 1.57)
- EmoTouch II+
- EmoTouch 3-Serie

Montage

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie das SBM-Fernstart Modul montiert wird. Vor der Gerätemontage müssen die Leitungen verlegt werden. Ggf. müssen erforderliche Kabelkanäle installiert werden.

► Vorgaben für die Installation

Alle Leitungen müssen so verlegt werden, dass sie zuverlässig geschützt sind, z. B. in einem Kabelkanal.

Das SBM-Fernstart Modul darf in Mitgliedsstaaten der CENELEC nur in Verbindung mit einer passenden Sicherheitseinrichtung gemäß DIN EN 60335-2-53 oder einem geeigneten Abdeckschutz in Betrieb genommen werden.

Passende Sicherheitssysteme: EOSafe D, L und DL oder EOS Abdeckschutz für Saunaöfen.

⚠ WARNUNG

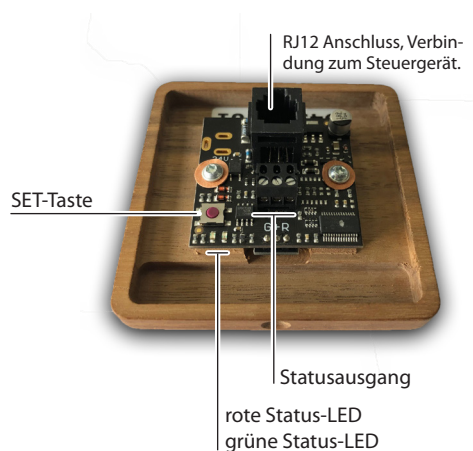
Brandgefahr durch Einschaltung des Ofens im unsicheren Zustand

Der Fernstart eines sich im unsicheren Zustand befindlichen Saunaofens, z.B. abgedeckt mit einem Handtuch, kann zum Saunabrand führen.

- Sicherstellen, dass der Saunaofen bzw. die Saunakabine über eine nach Norm EN 60336-2-53 geprüfte Sicherheitseinrichtung bzw. Abdeckschutz verfügt.
- Vor jeder Einschaltung den Saunaofen auf sicheren Zustand überprüfen.

► SBM-Fernstart Modul montieren und anschließen

1. Legen Sie den Montageort fest.
2. Erstellen Sie am Montageort eine Wandöffnung mit Ø 67 mm (mind. 50 mm Tiefe).
3. Montieren Sie die im Lieferumfang enthaltene Hohlwanddose.
4. Verlegen Sie die Verbindungsleitung vom Saunasteuergerät bzw. Leistungsteil des Steuergerätes zu dieser Wandöffnung. Hinweis: Die Verbindungsleitung nicht am Stecker ziehen! Sonst kann die Leitung beschädigt werden.
5. Schrauben Sie die Montagehalterung an die Hohlwanddose fest, so dass die Laschen für das Modul nach **oben** und **unten** zeigen.



6. Führen Sie die Verbindungsleitung in die Hohlwanddose und stecken sie in die RJ12 Buchse auf der Platine. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest eingesteckt wurde. Verbinden Sie die Leitung am anderen Ende mit einer freien „Sauna Bus“ (S-Bus) Buchse im Steuergerät. **Das Steuergerät muss dabei stromlos sein.**
7. Bei Mehrkabineninstallationen mit EmoTouch 3 kann eventuell die Änderung der voreingestellten Geräte-ID erforderlich sein. Siehe Kapitel „Geräte-ID“ einstellen.
8. Führen Sie nun die komplette Holzblende mit vormontiertem Taster und Platine in die Hohlwanddose und richten sie an Montagehalterung. Schrauben Sie die Holzblende mit zwei Schrauben 2,9 x 10 mm an die Laschen der Montagehalterung seitlich oben und unten fest.
Hinweis: Vor der Befestigung Funktionsüberprüfung durchführen (siehe Kapitel Bedienung).
9. Überprüfen Sie die Holzblende auf den festen Sitz. Die Holzblende muss die Hohlwanddose komplett abdecken.



► Externer Anschluss (optional)

Das SBM-Fernstart Modul kann optional an ein externes System angeschlossen werden, um z.B. den aktuellen Status der Kabine zu kontrollieren oder sie extern ein-/auszuschalten. Benutzen Sie hierfür die Kontakte K, $\perp$ und S. Der Klemmblock kann von der Platine abgezogen werden.

Statusausgang (aktuellen Status abfragen)

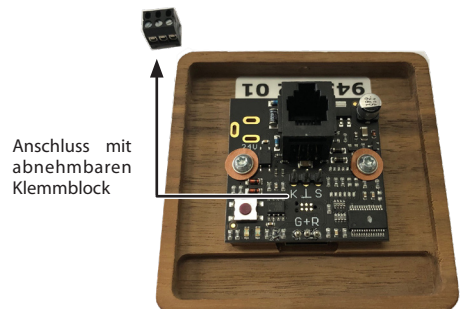
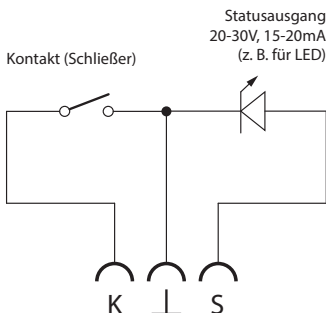
Der Status der Kabine kann über den Statusausgang kontrolliert werden (Kontakte $\perp$ und S).

Technische Daten: Spannung 20-30 V, Strom 15-20 mA.

Der Anschluss kann für LED- bzw. SPS-Eingänge oder für verschiedene Hausautomations-Systeme benutzt werden.

Externe Schaltung (potentialfrei)

Die Funktion der Ein-/Ausschaltung kann auch mit Hilfe von externen Relais, Optokoppler oder Tastern ausgelöst werden. Hinweis: Einschaltsignal mind. 5 Sek. Der Anschluss erfolgt über die Kontakte K und $\perp$.



► Programmierung der Kabinenadresse (nur EmoTouch 3)

Bei Steuergeräten mit Mehrkabinenanschluss (z.B. EmoTouch 3) kann jede angeschlossene Kabine mit einem eigenen SBM-Fernstart Modul ausgestattet und individuell ein-/ausgeschaltet werden.

Hinweis: Für Mehrkabinenbetrieb benötigt das SBM-Fernstart Modul die Firmwareversion V1.02.

Einstellung der Kabinenadresse:

1. Programmiertaste >3 Sek. gedrückt halten.
2. Die Taste loslassen, die rote Status-LED blinkt so oft, wie die neu eingestellte Kabinenadresse lautet.
3. Bei Bedarf die Programmiertaste wieder 3 Sek. drücken, die Kabinenadresse springt auch die nächste Nummer, die Status-LED blinkt entsprechend so oft wie die neue Kabinenadresse.
4. Wenn keine Taste gedrückt wird, kehrt das Modul nach ca. 10 Sekunden zum normalen Stand-by Zustand. Die Programmierung ist damit beendet.

Adressen 1 bis 8 sind programmierbar, auf Adresse 8 folgt wieder die Adresse 1.

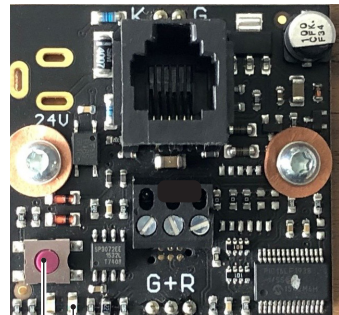
Bei Spannungsverlust wird die zuletzt eingestellte Kabinenadresse automatisch gespeichert. Werkseinstellung - Adresse 1.

Beispiel:

Adresse 3 soll programmiert werden, das Modul hat die werkseitige Adresse 1.

- SMD-Taste 3 sec. drücken,
- Taste loslassen,
- rote LED leuchtet 2x = Adresse 2
- wieder SMD-Taste 3 Sek. drücken,
- Taste loslassen,
- rote LED leuchtet 3x = Adresse 3

Programmierung ist beendet,
Kabinenadresse 3 eingestellt



rote Status-LED

Programmiertaste

Bedienung

► Funktionsüberprüfung

Nach dem Anschluss und Einschalten des Steuergerätes (Stand-by Modus) wird der betriebsbereite Zustand des Moduls durch die langsam blinkende kleine grüne LED auf der Platine signalisiert (nur im ausgebauten Zustand sichtbar).

Überprüfen Sie die Funktion des Moduls wie folgt.

1. Im Standby Modus leuchtet der Taster nicht.
2. Drücken Sie den Taster ca. 3 Sekunde, um die Heizung einzuschalten.
3. Bei laufender Heizung leuchtet der Taster konstant (gelb). Auf der Platine leuchtet dabei die rote Status-LED.
4. Drücken Sie den Taster kurz, um die Heizung zu unterbrechen. Die im Taster integrierte LED-Leuchte erlischt (sowie die rote Status-LED auf der Platine).

► Bedienung

Im Stand-by Modus leuchtet der Taster im Modul nicht.

Drücken Sie den Taster mind. 3 Sekunden, um die Kabine mit den voreingestellten Parametern einzuschalten.

Bei aktiver Heizung leuchtet die im Taster integrierte LED-Leuchte konstant gelb.

Drücken Sie den Taster erneut ca. 1 Sek. lang, um die Heizung auszuschalten. Die LED-Leuchte (sowie die rote Status-LED auf der Platine) erlischt und die Anlage schaltet sich aus.

Bei Steuergeräten mit Feuchtemodus (Bi-O Saunaöfen) schaltet sich nach dem Abschalten des Ofens die Nachheizfunktion ein, um die Sauna zu trocknen. Während dieser Zeit blinkt die LED-Leuchte im Taster langsam.

Schnelles Blinken der LED-Leuchte signalisiert eine Störung im Steuergerät. Prüfen Sie in diesem Fall das Steuergerät, den Saunaofen bzw. andere angeschlossenen Geräte und Komponente. Informationen zur Fehleranalyse und Fehlerbehebung finden Sie in der Gebrauchsanleitung (Kapitel Fehlerbehebung) der Saunasteuerung.

Indikation der LED-Leuchte im Taster:

- | | |
|---------------------|--|
| ▪ Leuchtet nicht | Stand-by Modus, Heizung aus |
| ▪ Leuchtet konstant | Kabine eingeschaltet (Heizung ein) |
| ▪ Blinkt langsam | Nachheizmodus aktiv (Sauna mit Feuchtemodus) |
| ▪ Blinkt schnell | Störung |

Recycling und Service Adresse



Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden. Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Verpackung

Die Verpackung des Geräts kann vollständig getrennt, entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien können anfallen:

- Papier/Pappe/Karton
- Kunststoffolie / Kunststoff

Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Elektro-Altgeräte abgegeben werden.

Zusätzlicher Entsorgungshinweis für gewerbliche Nutzer:

Weitere Entsorgungshinweise finden Sie unter www.eos.sauna.de/recycling

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514

Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de

www.eos-sauna.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische De-/ Installation.
- Transport, Porto und Verpackung.
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten.

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber berechnet und sind von diesem innerhalb des vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir

weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangaben in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät im Original vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

Stand: 08/2018

Identification

► Manufacturer

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1
D-35759 Driedorf, Germany
Tel.: +49 2775 82-0
Fax: +49 2775 82-431

► Copyright

Copyright for these installation instructions remains with EOS Saunatechnik GmbH.

The copying and distribution of this document, as well as the use and communication of its contents without express authorisation, are not permitted. Compensation will be claimed in the event of infringements. All rights reserved with regard to patent claims or submission of design or utility patent.

► Identification of the product

Model description: EOS SBM-Fernstart

► Intended use

The EOS SBM-Fernstart module in conjunction with a suitable control unit is intended to control saunas, IR cabins or steam rooms. It is suitable for residential and commercial sauna cabins. The device must be mounted on a wall.



The module is not suitable for outdoor use. It must be operated only inside buildings and may not be exposed to environmental conditions such as extreme humidity and moisture or the possible formation of condensation or corrosive substances in the ambient air, as well as other weather conditions. Similarly, excessive cold and extreme exposure to sunlight must be prevented. Protect the unit accordingly if there is an increased risk of mechanical damage.

Any use beyond this is considered improper use. Proper use also includes compliance with operating, maintenance and servicing requirements. The manufacturer is not responsible for unauthorised modifications and damages resulting from these modifications; the person modifying the equipment alone shall bear the associated risk.

► Foreseeable misuse

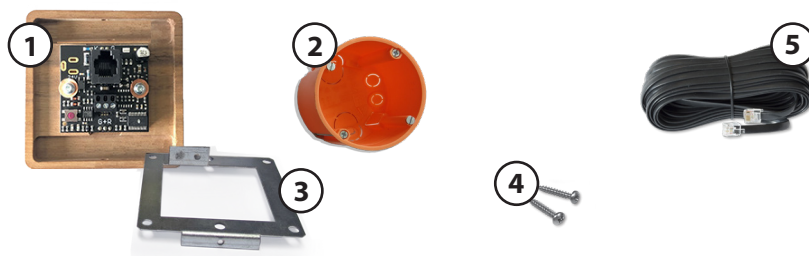
The following are considered instances of foreseeable misuse::

- The control cable plugs are plugged in incorrectly.
- The unit is operated without knowledge of or compliance with the safety instructions.
- Operating, service and maintenance requirements are not observed.
- Sauna or IR cabin is started remotely without being equipped with an approved safety system.

- The unit is operated by children under 8 years of age.
- The unit is operated by children 8 years of age or older, or persons with reduced mental capacity who have not been thoroughly instructed in its use.

Delivery scope

- SBM-Fernstart module (1)
- Dry wall box (2)
- Mounting frame (3)
- 2 mounting screws 2,9 x 10 mm (4)
- Connection cable 10 m (5)



Optional accessories

- Connection cable 25 m item 94.4647
- Connection cable 50 m item 94.4648

Compatibility

SBM-Fernstart is an extension module for the following control units (stand 7/2023):

- Econ D4 / H4
- Compact DC / HC, D18 / H18
- EmoTec-Serie (ab Version 1.57)
- EmoStyle-Serie (ab Version 1.57)
- EmoTouch II+
- EmoTouch 3-Serie

Installation

This chapter shows how to install and connect the SBM-Fernstart module. All lines should be routed before installing the module. Protective cable ducts may need to be installed as needed.

► Installation requirements

All lines must be routed in such a way that they are well-protected, e.g. in a cable duct.

In the CENELEC member states the SBM-Fernstart module must be installed only in conjunction with a suitable, approved safety system as per norm EN 60335-2-53 or a suitable cover protection system.

Suitable EOS safety systems: EOSafe D, L and DL or EOS cover protection rail for heaters.

⚠ WARNING

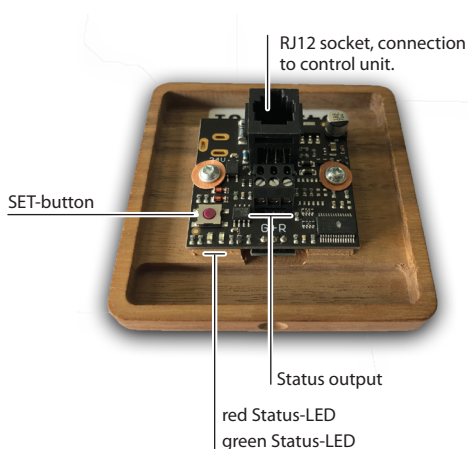
Risk of fire by switching the heater on in unsafe condition

Remote switching on the sauna heater in unsafe condition, e.g. with a towel placed on it, can cause sauna fire.

- Make sure, that the sauna heater or the sauna cabin is equipped with an approved safety system like a cover protection as per norm EN 60336-2-53.
- Check the sauna heater for safe condition each time before switching it on.

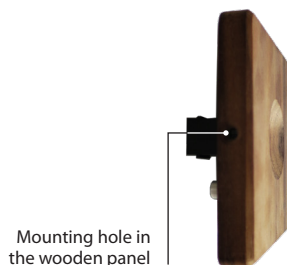
► Mounting and connection the SBM-Fernstart module

1. Select the suitable place of installation.
2. Produce an wall opening with Ø 67 mm and min. 50 mm depth.
3. Mount the supplied dry wall box and secure it properly.
4. Route the connection line from the control unit (relay box of the control unit) to the dry wall box. **Note: do not pull the cable by the plug as this may damage it.**
5. Fasten the metal mounting frame to the dry wall box with 2 screws, so that the mounting brackets for the wooden cover look up and down.
6. Insert the connection cable into the dry



wall box and plug it into the RJ12 socket on the rear side of the module. Make sure the cable has been plugged in reliably. Connect the other end of the line with a free „Sauna Bus“ (S-Bus) socket in the control unit. **Note: the control unit must be disconnected from power.**

7. By multi-cabin installations with an EmoTouch 3 system you may need to change the pre-set ID of the module. See the following section „Changing the unit's ID“
8. Insert the wooden panel with the circuit board on its rear side into the dry wall box, line up the mounting holes with the metal brackets and screw the wooden panel to the mounting frame on the top and on the bottom edge using two 2.9 x 10 screws.
Note: carry out a functioning test before the final assembly. See chapter „Operation“.
9. Check the wooden panel for reliable hold. The wooden panel must completely cover the dry wall box.



► External connection (optional)

The SBM-Fernstart module can be connected to an external system, e.g. to monitor the sauna status or switch it on remotely. Use the terminals K, $\perp$ and S for such connection. The terminal block can be temporarily pulled off to facilitate connection.

Status signal output

Cabin status can be monitored using the status signal output (terminals $\perp$ and S).

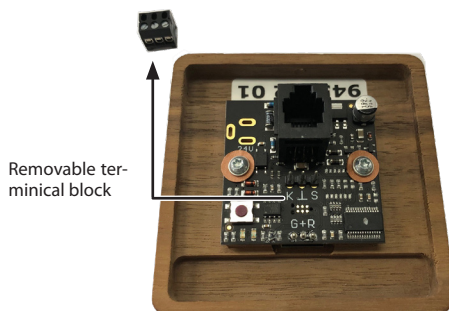
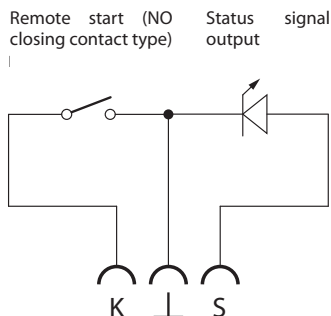
Technical data: Voltage 20-30 V, current 15-20 mA.

This connection is designed for LED or SPS inputs or for external automation systems (e.g. BMS).

External switching (potential free, NO type closing contact)

Allows to use the remote start function through external relays, optocouplers or switches.

5 sec. switching signal to start and 1 sec. signal to stop heating. For connection use the terminals K and $\perp$.



Changing the unit's ID (for EmoTouch 3 control systems only)

By control units with multi-cabin control capability (e.g. EmoTouch 3) it is possible to control every separate cabin individually with its own remote start module.

Note: by multi-cabin operation the remote start module requires firmware from v1.02.

Setting the cabin address:

1. Press the programming button > 3 sec.
2. Release the button, the red status LED will flash the number of times as per the new cabin address, e.g. 2 flashes for address #2.
3. Press the button again >3 sec if necessary to reach the required cabin address. Make sure that the status LED flashed the correct number of times.
4. Programming is hereby complete. If no button is pressed for 10 sec the unit will return to standby.

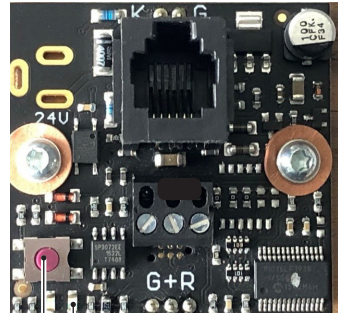
8 cabin addresses may be programmed, after the address 8 the address 1 will follow.

By power loss the last selected cabin address will be saved. Default address is 1.

Example:

- The cabin address 3 needs to be set.
- Factory default setting: address 1.
- Press SMD button >3 sec.
- Release SMD button.
- Red LED flashes 2 times > the cabin address is now 2.
- Press SMD button >3 sec. again.
- Release SMD button.
- Red LED flashes 3 times > the cabin address is now 3.

The programming is complete, the required address has been set.



Status-LED red

programming button

Operation

► Functioning test

Once the connection has been completed and the control unit powered (Stand-by mode) the green status LED on the circuit board will start to flash slowly, indicating ready-to-use condition.

Test the functionality of the module as follows:

1. In stand-by mode the push-button of the module is not illuminated.
2. Press the button for 3 seconds to start heating.
3. The heating will start and the button will illuminate (continuous yellow light). A small red status LED will also illuminate on the circuit board.
4. Press the button shortly to stop heating. The yellow light in the button will go out (also the red status LED on the circuit board goes out).

► Operation

The push-button in the module is not illuminated in stand-by mode.

Press the button for approx. 3 seconds to start the cabin with the last set parameters.

By active heating the push-button will glow yellow.

Press the button again briefly to stop the heating. The heating will stop and the yellow illumination will go out.

By sauna control units with humidity mode (Bi-O heaters) an automatic „sauna dry“ mode will be launched after the main operation in order to dry out the sauna. During this phase the push-button will be flashing slowly.

In the case of a fault in the control unit the push-button will flash rapidly. In such case check the control unit, the heater or other connected components. By possible faults and troubleshooting please refer to the control unit's manual.

LED indication in the push-button:

- | | |
|----------------------|---|
| ▪ No illumination | Stand-by mode, heating is off |
| ▪ Glows continuously | Heating is switched on |
| ▪ Flashes slowly | Sauna-dry mode on (saunas with humid operation) |
| ▪ Flashes rapidly | Fault |

Recycling



Devices or lighting elements that will not be used any longer have to be handed in at a recycling station according to regulation 2012/19/EU.



Do not dispose it with the normal household waste.

Packaging

The packaging of the unit can be completely separated for disposal and recycled. The following materials are used in the packaging:

- Paper/cardboard
- Plastic foil / plastic

Electronic waste

Electronic waste must be disposed of at the designated local collection point for electronic waste.

Additional disposal note for commercial users:

Further disposal instructions can be found under the link www.eos.sauna.de/recycling.

Service Address

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514

Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de

www.eos-sauna.de

Please retain this address together with the installation guide for further references.

To help us answer your questions quickly and competently please provide the information printed on the type shield including the model, item no. and serial no., in all inquiries.

Date of sale:

Stamp and signature of the authorized dealer:

General Terms and Conditions of Service

I. Scope

Unless otherwise agreed in writing in a specific case, these terms and conditions of service shall apply to service operations, including examining and repairing complaints. All our existing or future legal relationships shall be governed solely by the following terms and conditions of service. Our recognition of any conflicting terms and conditions of the Ordering Party shall be conditional upon our having given our express written consent to their applicability. We hereby expressly object to any terms and conditions of the Ordering Party contained in its General Terms and Conditions of Business or order confirmation. If order confirmations or deliveries are accepted without reservation, this shall not be deemed to constitute recognition of such terms and conditions. Any ancillary agreements or amendments must be confirmed in writing.

II. Costs

The Ordering Party shall bear the following costs in connection with the service operation:

- De-installation/installation and electrical works (connection / disconnection).
- Transportation, postage and packaging.
- Function testing and troubleshooting including inspection and repair costs.

There shall be no third-party billing.

III. Obligations / Ordering Party's cooperation

The Ordering Party shall provide free-of-charge assistance to the manufacturer in carrying out the service operation.

By an accepted warranty claim the manufacturer shall provide the required replacement parts to the Ordering Party free of charge.

IV. Service visit by the manufacturer

In the event that it is essential that a manufacturer employee carry out the service operation on site, this must be agreed in advance. Where the main reason for the service call is not the fault of the manufacturer, any costs incurred shall be recharged to the Ordering Party after the service visit and shall be paid as per agreed payment terms.

V. Liability

The manufacturer shall assume liability in accordance with the currently applicable statutory regulations. The packaging for all of our products is designed for the shipping of individually packed

goods (pallet). We expressly point out that our packaging is not suitable for individual shipments via parcel post. The manufacturer shall accept no liability for damage incurred as a result of improper packaging in an individual shipment.

VI. Manufacturer's Guarantee

The manufacturer's guarantee shall apply only in the event that installation, operation and maintenance have been carried out in accordance with the manufacturer's specifications contained in the installation instructions and instructions for use.

- The guarantee period shall commence from the date on which proof of purchase is provided and shall be limited, in principle, to 24 months.
- Guarantee services shall be performed only if the original proof of purchase relating to the equipment can be presented.
- Any and all guarantee claims shall become void if modifications are made to the equipment without the manufacturer's express consent.
- Any guarantee claim shall likewise become void in the case of defects that arise due to repairs or interventions made by unauthorized persons or due to improper use.
- In the case of guarantee claims, the serial and article numbers must be indicated together with the product name and a meaningful description of the fault.
- This guarantee shall cover defective equipment parts, with the exception of usual wear parts. Wear parts are, among others, lamps, glass parts, heating elements and sauna stones.
- Only original replacement parts may be used within the warranty.
- Service visits by outside companies shall require a written order to be issued by our service department.
- The equipment in question shall be sent to our service department by the Ordering Party and at its expense.
- Electrical installation and connection works in the event of service or replacement shall be carried out at the Customer's expense and shall not be borne by the manufacturer.

Complaints in respect of our products shall be reported to the responsible authorized dealer and shall be exclusively handled via the latter.

The manufacturers General Terms and Conditions of Business, which can be found at www.eos-sauna.com/agb, shall apply in addition to the foregoing terms and conditions of service.

As of 08/2018